

Donnerstag, 12. Dezember 2024, Garmisch-Partenkirchner Tagblatt /
Garmisch-Partenkirchen & Region

Der „Affenkäfig“ ist schon weg

Spatenstich an der Schütte-Schule – Neubau und Sanierung bis Sommer 2027

Garmisch-Partenkirchen – Leicht eingeschneit war das Geröllfeld vor dem grün gestrichenen Hauptgebäude der Bürgermeister-Schütte-Schule. Dort soll bis Sommer 2027 eine komplett neue Grundschule entstehen. Auf der Baustelle war es an diesem Morgen noch sehr ruhig. Auch der gelbe Bagger bewegte sich nicht. Doch das soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich an Ort und Stelle in den vergangenen Wochen schon einiges getan hat. Der eingezäunte Sportplatz – von vielen Schülern seit jeher „Affenkäfig“ genannt – ist verschwunden. Im Frühjahr 2025 könnte es mit dem Rohbau weitergehen.

Doch bevor das Großprojekt so richtig Fahrt aufnimmt, galt es noch etwas zu erledigen – den Spatenstich. Zu diesem Anlass kamen die Rektorin der Schütte-Schule, Stefanie Schmidt, die Gemeinderäte Ulrike Bittner-Wolf (SPD) und Anton Buchwieser (CSU), Architektin Onni Rebholz sowie die Bürgermeisterinnen Elisabeth Koch (CSU) und Claudia Zolk (CSB) zusammen. Symbolisch stachen sie die Spaten in den Boden und warfen ein paar Erdbrocken in die Luft.

Unten Beton, oben viel Holz

An derselben Stelle, wo sich die Verantwortlichen jetzt versammelten, sollen zum Schuljahr 2027/28 die ersten Grundschüler unterrichtet werden. Schmidt freute sich sichtlich, „dass es jetzt endlich losgeht“. Und Koch gab noch einmal einen genaueren Einblick, wie das geplante Gebäude in zweieinhalb Jahren einmal aussehen soll. Das Erdgeschoss besteht aus Beton, das Obergeschoss aus Holz. „Robust und auch ökologisch nachhaltig“ nannte es die Erste Bürgermeisterin. Neben dem Umweltaspekt legen die Bauherren großen Wert auf eine „zeitgemäße und pädagogische“ Gestaltung. Zwei Dinge, die Architektin Rebholz und ihre Kollegen bei ihren Entwürfen berücksichtigten. Im Inneren der Grundschule werden die Klassenzimmer in Form eines Clusters angelegt – sie teilen sich also einen gemeinsamen Flur in der Mitte.

Andererseits sind aber auch mehrere Rückzugsorte für die Kinder geplant.

Doch das sind nicht die einzigen Arbeiten, die zwischen Hindenburg- und Münchner Straße stattfinden. Parallel wird die bestehende Mittelschule saniert. Besonders im Hinblick auf die Barrierefreiheit – im Inneren wird ein Aufzug eingebaut – sowie eine modernere Gestaltung der Klassenzimmer.

„Wir investieren in die Zukunft unserer Kinder“, sagte Koch. Für die gesamten Baumaßnahmen rechnet man im Rathaus mit Kosten von bis zu 30 Millionen Euro. Der Markt darf sich aber weiterhin Hoffnung auf Fördergelder des Freistaats machen.

TOBIAS SCHWANINGER

Donnerstag, 12. Dezember 2024, Garmisch-Partenkirchner Tagblatt /
Garmisch-Partenkirchen & Region



Da fliegen die Erdbrocken: (v.l.) Stefanie Schmidt, Ulrike Bittner-Wolf, Anton Buchwieser, Elisabeth Koch, Claudia Zolk und Onni Rebholz beim symbolischen Spatenstich vor dem Hauptgebäude der Schütte-Schule. © THOMAS SEHR